Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gepaßt (mittleres Gefälle zirka 170 m). Für das Hydrantennetz find so viele Hydrantenstöcke vorgesehen, daß im Brandfalle jedes Objekt von mehr als einer Seite

angegriffen werden fonnte.

Die Aenberung des Kraftwerkes würde eine ziemlich umfassende werden. Die 200 mm Hauptleitung würde hinter dem Gasthaus zur "Sonne" den Talgrund erreichen und von da direkt zur Turdine führen. Das Projekt berechnet eine tägliche Leistung von 350 KW, wovon aber nach der Schähung nur 220 zur Verwendung kämen, da approximativ 10,000 Kerzen (8000 Kerzen gleichzeitig) zur Abgabe gelangen würden. Somit ergäbe sich ein Uederschuß von 130 KW, zu andern Zwecken reserviert. Der geplanten Erweiterung des Werkes entsprechend, müßte auch beinahe die gesamte jezige elektrische Installation einer leistungsfähigern weichen. Gegenwärtig arbeiten im Dynamohause zwei Dynamomaschinen zu 120 und 40 PS. Diese würden durch zwei andere, abwechslungsweise arbeitende Dynamomaschinen zu 70—75 PS erset. Die Erstellung einer Reservegruppe ist trot der Mehrkosten für eine Gemeinde sehr zu empsehlen, und es sollte um so mehr von den alten Maschinen abgesehen werden, da diese zu günstigen Preisen abgeseht werden können. Da nun nach der Neuerung auch die Weiler Steinebach und Sulzbach mit elektrischer Energie versehen werden sollen, genügte auch das jezige Leitungsenet nicht mehr, da der hier angewandte Gleichstrom zwei Krastverlust oder dann zu große Kosten verursachen würde. Deshalb empsiehlt Hr Ingenieur Schmid für die bedeutende Erweiterung der Leitung den verketzeten Drehstrom, als den neuen Berhältnissen am besten entsprechend.

Was die Koften dieses Projektes anbetrifft, kommt der Referent, eine Autorität im Wasserbauwesen, auf die Summe von Fr. 152,000. Das Projekt wird der nächsten Gemeindeversammlung zur Begutachtung vorge-

legt werden.

Kampf-Chronik.

Der Kampf im deutschen Baugewerbe. (Berlin, 29. April). Der Gesamtvorstand des Deutschen Arbeitzgeberbundes für das Baugewerbe hat im Architektenhause zu Berlin eine Sitzung abgehalten, die zunächst den Zweck hatte, die genauen Zahlen der von der Aussperrung betroffenen organissierten Bauarbeiter sestzustellen. Es ergab sich, daß dis jetzt 186,000 Mann zur Entlassung gekommen sind. Folgende Resolution wurde

la Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cig. A.G. Big

Blank und präzis gezogene



1

jeder Art in Eisen & Stahl. Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 ™ Breite angenommen: "Der Deutsche Arbeitgeberbund für das Baugewerbe hat den ihm aufgezwungenen Kampf im Baugewerbe aufgenommen in der Boraussetzung, denselben dis zum siegreichen Ende durchzustühren. Der Deutsche Arbeitgeberbund begrüßt die Sympathie und angebotene Unterstützung der beiden großen industriellen Arbeitgeber-Zentralen und wird nur einen der gemeinssamen Interessen von Industrie und Baugewerbe Rechnung tragenden Frieden schließen."

Verschiedenes.

Künstliche Austrochung von Wohnräumen. (Korr.) Die Korschacher Gemeinde-Bauordnung sieht für den Bezug von Neubauten sogenannte Tröcknefristen vor, und zwar in der Weise, daß nach sertig erstelltem innerem Verputz mit dem Bezug drei Sommermonate oder sechs Wintermonate zugewartet werden muß. Ms Wintermonate gelten nach der Bauordnung nur November, Dezember, Januar und Februar. Um für die künstliche Auströcknung eine Norm aufzustellen, saßte der Gemeinderat den prinzipiellen Beschluß, daß dei künstlicher Auströcknung nach dem System Türk oder nach einem diesem ebenbürtigen System, unter Kontrolle des Bauamtes, die Tröcknefristen auf die Hälfte reduziert werden. Im Interesse Einer gleichmäßigen Behandlung solcher beschleunigter Tröcknungsversahren ist es zu begrüßen, daß der Gemeinderat die Fristen hiefür prinzipiell sestgelegt hat. Unseres Wissens hat die Stadt St. Gallen hierüber noch keine Fristen sestgelegt. Bei der natürlichen Auströcknung werden dort ebenfalls drei Sommermonate verlangt, die sechs Wintermonate Oktober dis und mit März aber nur je für 1/3 Sommermonat gerechnet.

Neue Industrie in Olten. In Olten ist legter Tage wieder ein neuer Industriezweig eingezogen. Es ist dies eine Filiale der "Mechanischen Sieb- und Drahtslechterei" von G. Bopp in Hallau, welche in den Käumlichkeiten, die die ehemalige Kinderspielwaren- sabrif inne hatte, sich etabliert hat.

Literatur.

Der Elektromotor im Kleingewerbe und Handwerk, unter besonderer Berücksichtigung der Kostenpunktsfrage und Wirtschaftlichkeit. Bon Ingenieur Ludwig Hammel. gr. 8°. VIII und 154 Seiten mit 142 Mbbildungen, broschiert Mk. 3.—; gebunden in Leinwand Mk. 3.50. Franksurt a. M. J. D. Sauerländers Verlag.

Das Erscheinen einer die Bedeutung und die Verwendung des Elektromotors im Kleingewerbe und Hand-werf im allgemeinen und einzelnen behandelnden Schrift, wie die vorliegende, ist sehr zu begrüßen. Das vorliegende Werf legt zunächst die außerordentlich großen wirtsschaftlichen Vorzüge des Elektromotors sür den Kleinbetrieb dar. Es zeigt, daß der Elektromotor—zumal seit durch die Errichtung zahlreicher Elektrizitätswerke die Elektrizität fast überall zu einem billigen Preis von den Zentralen zu beziehen ist — als billigste und bequemste Krastmaschine dazu berusen ist, die wirtschaftsliche Lage und die Konkurrenzsähigkeit von Kleingewerbe und Handwerk wesentlich zu heben. An Hand erläuternder Berechnungs-Beispiele werden in anschaulicher Weise sowohl die Anlages wie auch die Betriebskosten sür eine Elektromotor-Anlage dargestellt, sodaß der Handwerker, ohne Fachleute heranziehen zu müssen, imstande ist. selbständig eine elektrische Anlage zu projektieren und die Anlages und Betriebskosten sür dieselbe aufzustellen,

bezw. die ihm von dem betreffenden Fabrikanten ein-

gereichte Offerte nachzuprüfen.

Sodann gibt das Werk eine eingehende Belehrung über die technische Ausführung der Anlage und über deren Betrieb. Es führt zunächst in durchaus leicht faßlicher Beise den Leser in das Wesen der Elek-trizität ein, und macht ihn mit der Konstruktion der Elektromotoren, mit deffen Anwendbarkeit für die verschiedenen Zwecke, mit dem Maginstem und den hierzu nötigen Berechnungen vertraut.

Ein befonderes Kapitel behandelt sodann die für die Kraftübertragung erforderlichen Triebwerke, wie Wellen, Kupplungen, Lager, Zahnrad- und Riemenantrieb u. dergl., sowie die verschiedenen für die jeweiligen Arbeitsmaschinen und Arbeitszweige in Frage kommenden Be-

triebsarten.

Das Schlußkapitel behandelt die praktische Ver= wendung des Elektromotors in den verschiedenen Gewerben, spez. in Fleischerei, Bäckerei, Tischlerei, Stell-macherei, Schlosserei, Schmiede, Schuhmacherei, Schneiderei, Weberei, Spinnerei, Druckerei, Wascherei, Brauerei und Baugewerbe. Zahlreiche Abbildungen find zur Erläuter-

ung des Textes beigefügt.
So wird das Buch, welches den Stoff so kurz behandelt, wie es sich mit den beiden Forderungen: möglichfte Vollständigkeit und Leichtverständlichkeit, in Ginklang bringen ließ, dem Kleinindustriellen, Handwerfer und Gewerbetreibenden nicht nur als praktischer Ratgeber bei Einrichtung der elektromotorischen Anlage gute Dienste leiften; es gibt ihm vielmehr fur ben Betrieb felbft, fur die Behandlung der Maschinen, für die Einrichtung der Werkstatt u. dergl. auch noch wertvolle Winke.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Berkanss, Sausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche "unter Chiffret" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

132. Ber liefert prattische, starke Sägestanzen? Offerten an F. Giger, Sägerei, Gettnau (Luzern).
133. Bei einer Wassertraftanlage von 15—20 HP beabssichtigt man elektrische Energie für Licht einzuführen. Wie viel Lampen von 16 Kerzen wären erhältlich und wäre es rationell für ein kleineres Dorf? Einem ersahrenen Fachmann für richtige Auskunft zum voraus besten Dank.

134. Wer liefert Spiegelglas zu Spiegelschränken und Waschstomnobenaussätze? Offerten an Sl. Berger, Schreiner, Heins (Vann.)

berg (Bern). 135. Wer hätte einen gebrauchten Elektromotor, ca. 60 PS für 50 Bolt zu verkaufen? Gest. Angebote unter Chiffre Z 135 an die Exped.

136. Wer hätte eine gebrauchte, guterhaltene Abrichtmaschine su verkausen? Angebote unter Chiffre Z 136 an die Exped.

137. Welche Gewürzmühle oder ähnliches Geschäft überninmt das Mahlen von Kolophonium in Posten von 100 bis 500 Kilo? Antworten unter Chiffre D 137 an die Exped.

Wer liefert die besten Fleischhackmaschinen?

139. Ber liefert für Selbtranteapparate Becher in Guß und Email? Offerten mit Preis- und Systemangabe an Jos. Beihmann, Schmied, Schachen bei Malters.

Deizmann, Schnied, Schachen ver Walters.

140. Wer befaßt fich mit der Einrichtung von einem Laste Schiffsbetrieb, zirka 2—3 Wagenladungen Tragstraft? Zst eine solche Einrichtung eventuell billiger als Benzin-Betrieb? Offerten unter Chiffre M 140 an die Exped.

141. Wer hätte zirka 60—80 m gebrauchtes Kollbahngeleise von 40 cm Spurweite abzugeben? Offerten erbeten an Ferringen Birkler Giusedelei.

Ferdinand Birchler, Ginfiedeln.

Ferdmand Sircher, Einfedeln.

142. Wer hat folgende, gebrauchte Maschinen in noch betriebssähigem Justande abzugeben: 1 Säulenbohrmaschine für Krastbetrieb und für Löcher bis 30—40 mm; 1 Schere mit Stanze für mittlere Leistung; 1 Schmirgelmaschine; 1 Drehbank für Arastbetrieb mit ca. 1 m Spihenweite, aber möglichst großer Kröpfung; 1 Schraubstref ca. 50 Kg.; 1 Limbos ca. 100 Kg.; 1 Keilmuten-

stoßmaschine für Handbetrieb? Nur schriftliche Angebote mit genauen Angaben unter Chiffre S 142 an die Exped.

143. Wer liesert Beläge für Bandsägenrollen aus Gummt, Korf oder Leder, samt Klebestoff zum Auftragen auf Gußrollen? Offerten unter Chiffre O 143 an die Cyped.

144. Wer liesert Maschinen zur Fabritation von Schwarzstalt? Offerten unter Chiffre B 144 an die Cyped.

145. Wer hätte einen 5 HP Benzimmotor mit Magnetzündung, Deutz oder Losomotivsabrit bevorzugt, preiswürdig abzugeben? Offerten unter Chiffre B 145 an die Cyped.

146. Welche Firma könnte mir dürre Treppentritte von 35×140 cm × 35–40 mm roh liesern oder passende Vretter dazu; ferner 400–500 Tischsüße aus Buchenholz, 60 mm², event. passende Vretter dieser Stärfe und zu welchem Preise? Offerten an Theodor Maissen-Disch, mech. Bau- und Möbelschreinerei in Radius (Graubünden).

And Theodor Matigen Britis, mech. Saus und Modelle, leichte Serie?
Abius (Graubünden).

147. Wer liefert Riemenscheiben Modelle, leichte Serie?
Offerten unter Chiffre C B 147 an die Exped.

148. Wer liefert Kalksteinbruch (möglichst reiner Kalk) für Gießereizwecke und zu welchem Preise franko Luzern? Offerten erbeten an Schindler & Cie., Waschinensabrik, Luzern.

149. Wer liefert Kopierdrehbante mit Profilmeffer für turgere

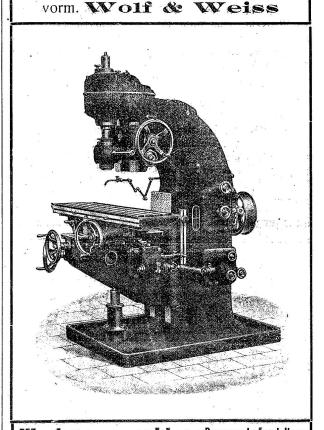
Gegenstände? Offerten unter Chiffre F 149 an die Exped. 150a. Wer hatte gebrauchte Refervoirs von 1000 und 2000 bis 3000 Liter Juhalt, wenn möglich viereetig und gut exhalten, preiswert abzugeben? **b.** Wer liefert Druchpumpen für Glektromotorbetrieb, 50 m Druchöhe (5 Atm.) und 30—50 Liter Minuten:

leistung? Offerten an E. Zimmermann, Lüterswil (Soloth.)

151. Wer graviert oder äst messingene Patentachsentapseln
mit erhabener Schrift und schwarzem Grund?

152. Wer hätte eine gebrauchte Bandsäge, 60—70 cm
Nollendurchmesser, kombiniert mit Langlochbohrmaschine und Fräse. gegen Barzahlung abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S 152 an die Exped.

W. Wolf, Ingenieur,



Werkzeugmaschinen Permanente Ausstellung Spezialmaschinen für den Automobilbau. Einrichtung ganzer Werkstätten. Präzisions-Fräsmaschinen aller Art in höchster Vollendung, sowie Drehbänke, Hobel- u. Shapingmaschinen, Bohrmaschinen, 1473 u. Schleifmaschinen, Bohrwerke etc. etc.